

FDP / MfM-Fraktion · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <b>STADTMANNHEIM</b><br>Der Oberbürgermeister<br>Fachbereich Demokratie und Strategie<br>Eingang Antrag/Anfrage:<br>14.09.2021 |                                     |
| Federführendes<br>Dezernat:<br>V   | Mitzeichnende/s<br>Dezernat/e:<br>I |

FDP / MfM – Fraktion  
Fraktionsvorsitzende:  
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5  
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405  
Fax: +49 621 293-9536  
[Fdp-mfm@mannheim.de](mailto:Fdp-mfm@mannheim.de)

10. September 2021

## Anfrage zur Sitzung des Gemeinderates am 05.10.2021

### Schutz vor Starkregenereignissen in Mannheim – Klimafolgenanpassungsmaßnahmen darlegen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die bei Starkregenereignissen innerhalb kürzester Zeit auftretenden enormen Mengen an Niederschlag können insbesondere in dicht besiedelten Gebieten zu Überflutungen und Sturzfluten führen. Die tragischen Ereignisse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vor wenigen Wochen haben eine schreckliche Schneise der Verwüstung hinterlassen. Aufgrund des Klimawandels erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass auch Mannheim und die Rhein-Neckar-Region künftig gefährdet sind. Der Schutz von Leib und Leben und der Schutz vor Sachschäden sind Kernaufgaben der staatlichen Daseinsvorsorge.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Hat die Stadt Mannheim einen Notfallplan für Starkregenereignisse erarbeitet?
  - a. Falls ja, welche Mechanismen oder Abläufe werden bei welchen Szenarien oder Warnstufen ausgelöst bzw. aktiviert? Wir bitten um Vorstellung im Gemeinderat.
  - b. Falls nein, ist dies vorgesehen und bis wann?
2. Welche technischen Einrichtungen schützen die Bevölkerung bei Starkregenereignissen in Mannheim?
3. Wie werden diese Einrichtungen im Notfall gesteuert oder aktiviert?
4. Sind diese Einrichtungen auf dem neusten Stand der Technik oder gibt es Sanierungs- bzw. Erweiterungsbedarf?
5. Sind die Personalressourcen bei Feuerwehr und Katastrophenschutz auch vor dem Hintergrund des bisher noch nicht voll umgesetzten Brandschutzbedarfsplans ausreichend?
6. Welche Stadtteile sind aufgrund ihrer Topographie besonders gefährdet und welche Maßnahmen sind dort mit Priorität zu ergreifen?
7. Welche präventiven Maßnahmen setzt die Stadt Mannheim im Rahmen der Klimafolgenanpassungsstrategie bereits um? (Erweiterung von Rückhaltebecken, Kapazitätserweiterung der Entwässerungskanäle, Aufforstung von Flächen, Versickerungsmanagement o.Ä.)
8. Inwiefern werden bei der Planung neuer Stadtgebiete moderne System zum Regenwassermanagement geplant und implementiert?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund  
Stadträtin, FDP



Volker Beisel  
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl  
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert  
Stadtrat, MfM